

**Laplitec**<sup>®</sup>  
Prestigious Italian Surface

KÜCHENARBEITSPLETTEN  
Planungs - Und  
Verlegungs-Anleitung

Vers. 1/2016

Laplitec

# INHALTSVERZEICHNIS

## PLANUNGS- UND VERLEGUNGSANLEITUNG

KAPITEL	Seite
1./ PRODUKT	3
2./ PLANUNGSGRUNDSÄTZE	5
3./ BEARBEITUNGEN	9
4./ VERPACKUNG UND TRANSPORT	16
5./ EINBAU	18
6./ INSTANDHALTUNG UND PFLEGE	24
7./ HAFTUNGSAUSSCHLUSS	26

# 1./ PRODUKT

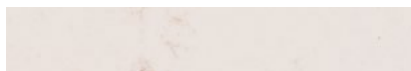
## 1.2/ Das Produktangebot Lapitec®



ARABESCATO MICHELANGELO



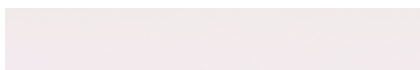
ARABESCATO PERLA



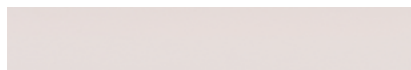
ARABESCATO CORALLO



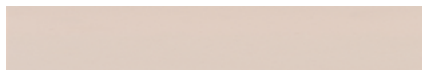
ARTICO



BIANCO POLARE



BIANCO CREMA



AVORIO



SAHARA



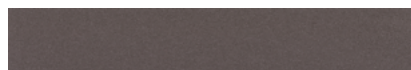
TABACCO



PORFIDO ROSSO



MOCA



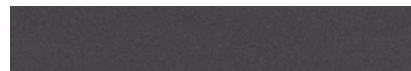
EBANO



GRIGIO CEMENTO



GRIGIO PIOMBO



NERO ANTRACITE



### FOSSIL

Eine grobkörnige Oberflächenbearbeitung, mit der Rauheit, die der eines gespaltenen Steins oder geflammten Oberflächen des Natursteins ähnelt.



### ARENA

Eine glatte, sandgestrahlte Feinbearbeitung mit regelmäßiger Körnung, die der Platte eine natürliche Dynamik verleiht.



### VESUVIO

Eine strukturierte und fühlbar weiche Oberfläche - ähnlich der auf Granitstein realisierter Samtoberfläche (Leather).



### DUNE

Erinnert an den Sand in der Wüste mit ihrer sanften, vom Wind geformten Landschaft.



### SATIN

Ein Seidenglanz von nicht wahrnehmbarer Rauheit.



### LUX

Eine glänzende stark reflektierende Oberflächenausführung.



### LITHOS

Eine leicht raue Oberfläche, ideal für Küchenarbeitsplatten und Umgebungen von Yachten und Schwimmbäder.

# 1./ PRODUKT

## 1.3/ Zertifizierungen und Mitgliedschaft:



Lapitec® wurde von der Prüfstelle NSF als sicheres Material bei direktem Kontakt mit Lebensmitteln genehmigt und zertifiziert. Die Zertifizierung garantiert für maximale Sicherheit und Schutz des Endverbrauers und bezieht sich in erster Linie auf Küchenarbeitsplatten und auf Flächen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen.



Lapitec® entspricht dem jüdischen Speisegesetz Kaschrut. Die Tische und Küchenarbeitsplatten eignen sich für das Kaschern.



Lapitec® ist zertifiziert Green guard für Innenraumluftqualität



Lapitec® ist Mitglied vom Verband Marble Institute of America, der die Verwendung von Naturstein fördert und Informationen über die Verarbeitungsstandards von Steinprodukten liefert.



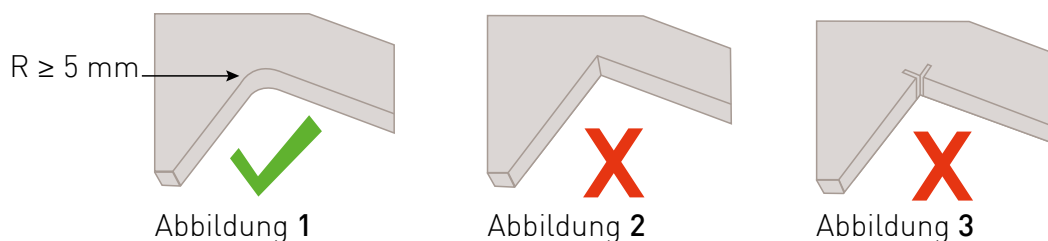
Lapitec® ist Mitglied vom Verband National Kitchen and Bath Association.



# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZE

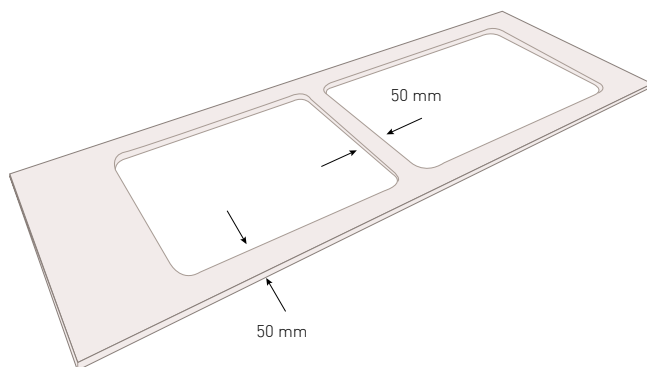
## 2.1/ Innenecken und Aussparung für die Spüle

Alle Innenecken müssen einen Mindestradius von 5 mm haben. Ein größerer Radius verleiht der bearbeiteten Platte eine höhere strukturelle Widerstandsfähigkeit (siehe Abb. 1), wohingegen nicht abgerundete Ecken die Platte belasten (siehe Abb. 1 und 2).



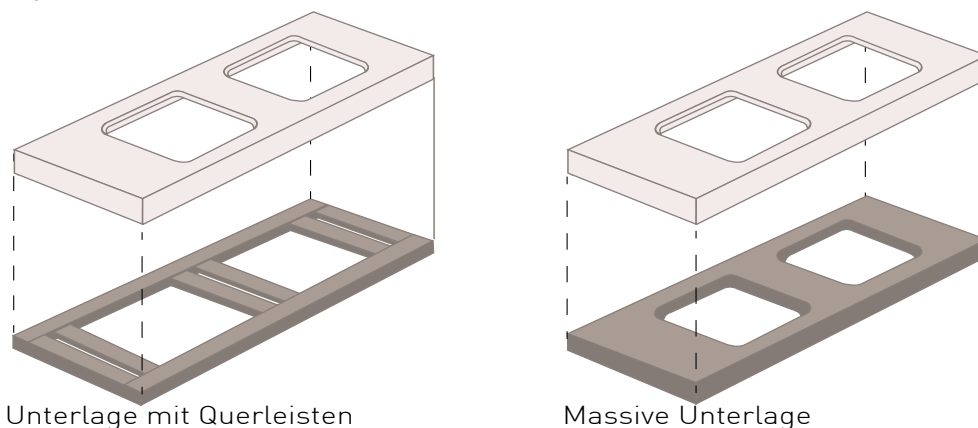
## 2.2/ Mindestabstand zwischen Kante und Aussparung für Spüle

Der Mindestabstand zwischen der Aussparung und der Außenkante des Werkstücks sollte nicht unter 50 mm liegen.



## 2.3/ Unterlage Platte

Je nach Stärke der verwendeten Platte **Lapitec**<sup>®</sup> und der Konfiguration der Platte wird dazu geraten, die Platte mit einer geeigneten Verstärkung aus **Lapitec**<sup>®</sup> oder mit einem Material zu unterstützen, das den gleichen Ausdehnungskoeffizient hat (z.B. Granit, **Lapitec**<sup>®</sup> oder Eulithe).



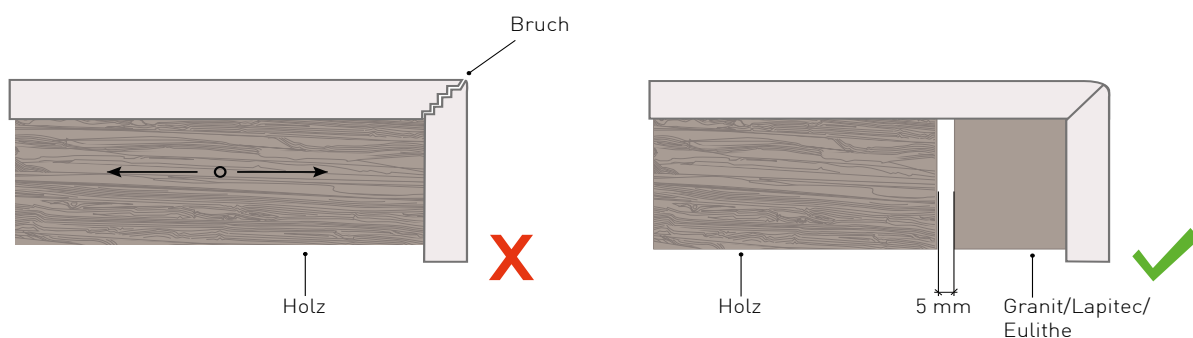
# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZE

## 2.4/ Anwendungen im Außenbereich

Bei Anwendungen im Außenbereich mit Laminierung wird dazu geraten, die Gehrung mit Material zu unterstützen, das den das den gleichen Ausdehnungskoeffizient hat (Granit, Lapitec oder Eulithe).

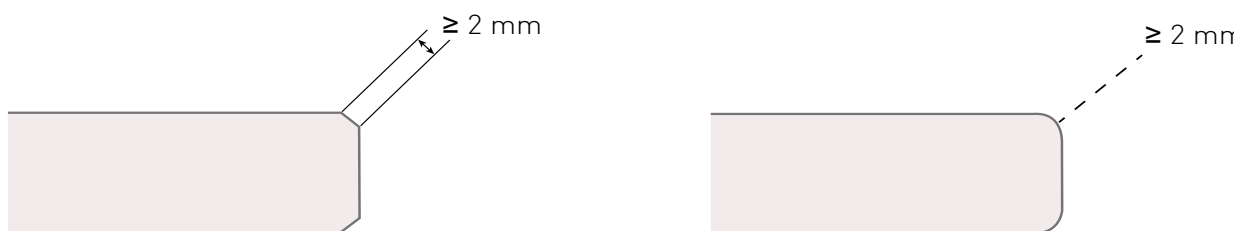
Es wird davon abgeraten, für das Verkleben der beiden Werkstücke eine Unterlage aus Holz zu verwenden, da sich Holz durch Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüsse dehnen und dadurch Druck auf die verklebten Teile ausüben kann, was zu deren Ablösen führt.

Es wird außerdem dazu geraten, einen Spalt von mindestens 5 mm zwischen dem Holz und der Arbeitsplatte frei zu lassen, um eventuelle Wärmeausdehnung auszugleichen.



## 2.5/ Kanten der Platte

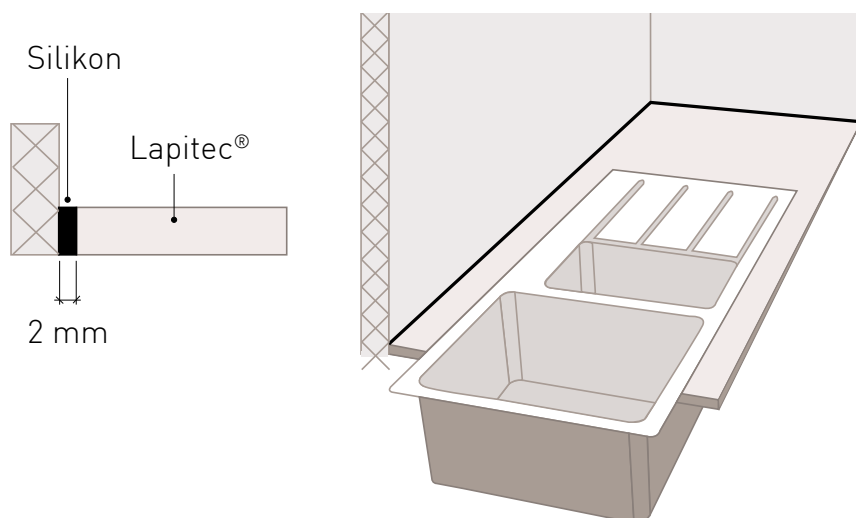
Die Kanten der Platte müssen wie auf der Zeichnung angegeben ausgeführt werden. Die Angaben sind der ideale Kompromiss zwischen Ästhetik und Funktionalität und garantieren außerdem eine deutliche Reduzierung der Schadensfälle am Produkt.



# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZE

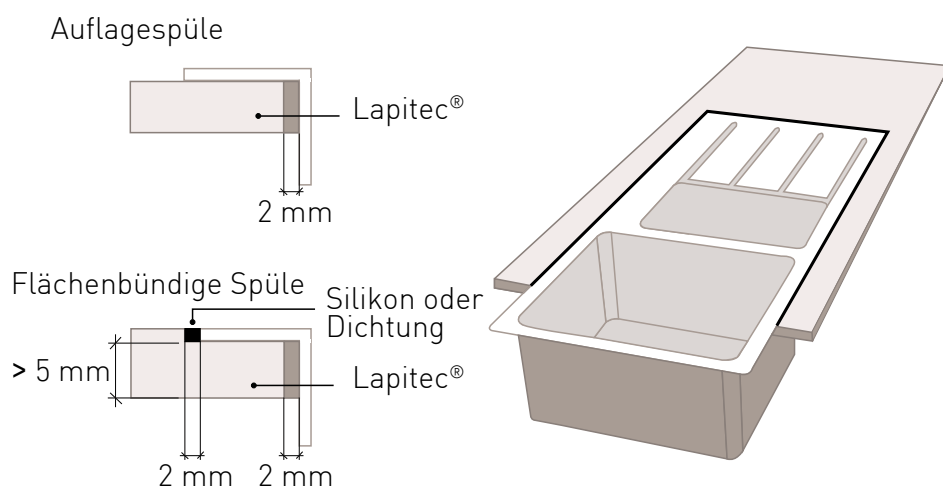
## 2.6/ Mindestabstand zwischen Lapitec® und der Wand

Der empfohlene Mindestabstand zwischen der Platte aus **Lapitec®** und der Wand beträgt 2 mm.



## 2.7/ Mindestabstand zwischen Lapitec® und der Spüle

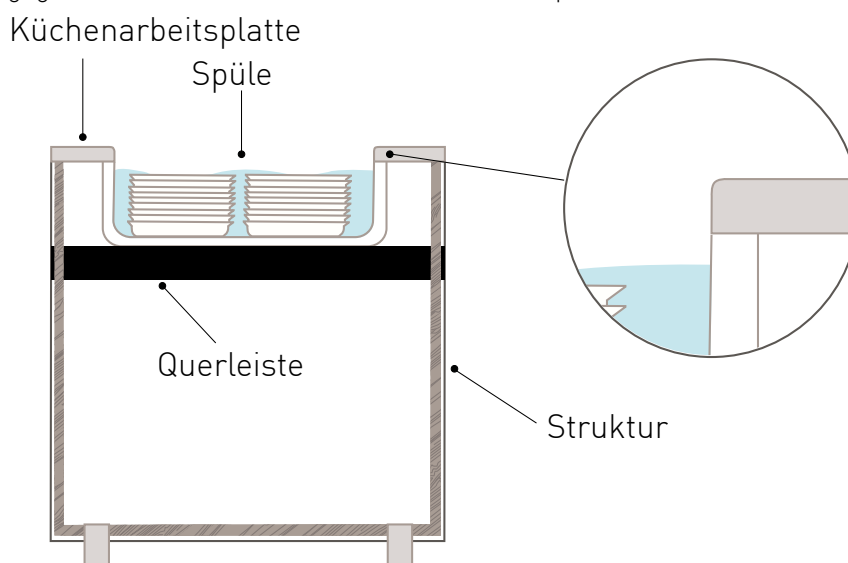
Der empfohlene Mindestabstand zwischen der Platte aus **Lapitec®** und der Spüle beträgt 2 mm.



# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZE

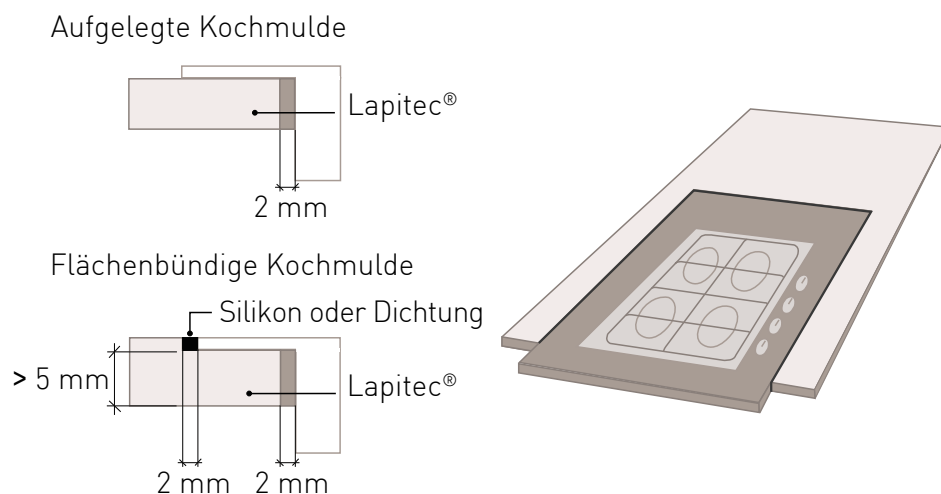
## 2.8/ Unterlage Spüle

Es wird dazu geraten, große Spülen unten mit einer Querleiste zu unterstützen, die an der Struktur befestigt wird, auf der die Platte aufliegt. Das Gewicht vom Wasser bei gefüllter Spüle oder das zusätzliche Gewicht durch Gebrauchsgegenstände kann dazu führen, dass sich die Spüle ablöst u/o die Arbeitsplatte bricht.



## 2.9/ Mindestabstand zwischen Lapitec® und einer Kochmulde

Der empfohlene Mindestabstand zwischen der Platte aus Lapitec® und einer Kochmulde beträgt 2 mm.



### Hinweise

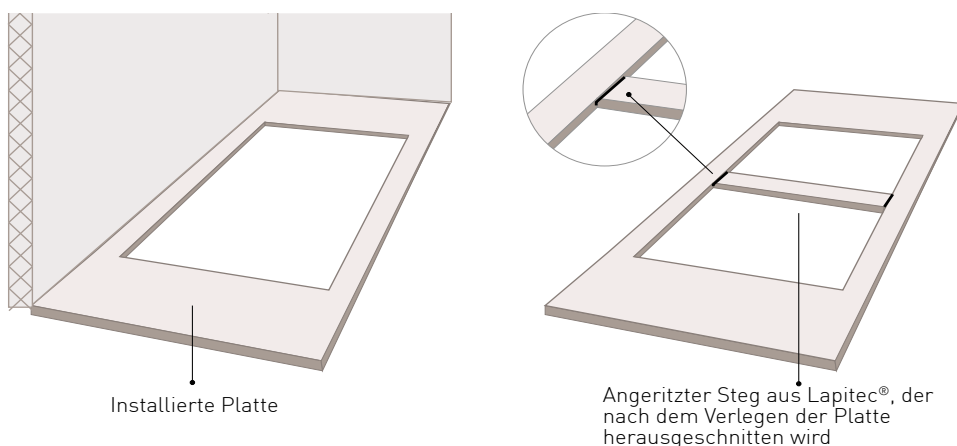
Zwischen die Platte aus Lapitec® und die in die Platte eingesetzten Elemente muss ein Dichtmittel eingefügt werden, das in der Lage ist, die beim täglichen Gebrauch entstehende Wärmeausdehnung auszugleichen, wie zum Beispiel Silikon oder andere Dichtungen, die direkt von den Herstellern der Haushaltsgeräte geliefert werden.

# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZEN

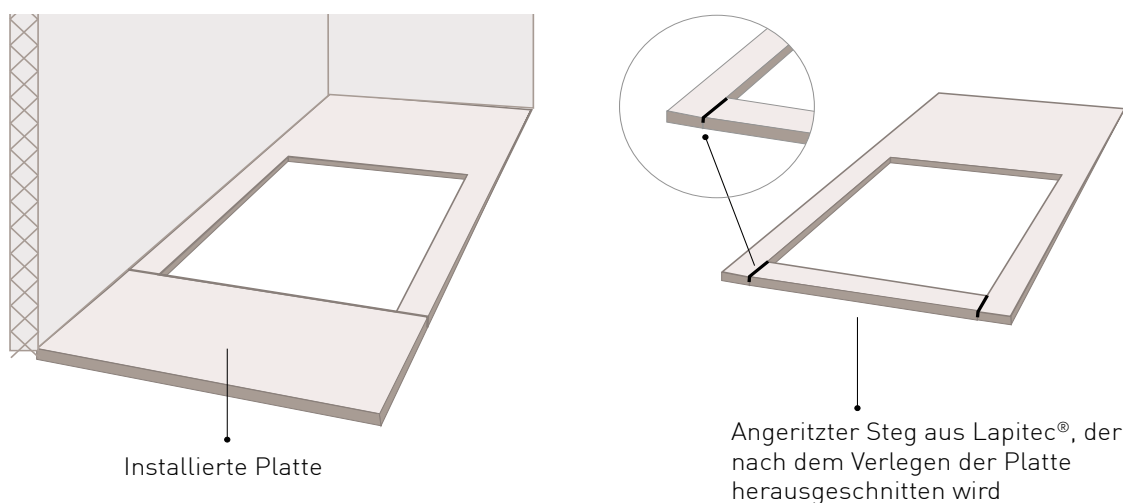
## 2.10/Planung der Aussparungen für Spüle, Gaskochfeld oder Induktionskochfeld

Wenn bereits eine oder mehrere große Aussparungen oder unterbrochene/offene Aussparungen vorhanden sind, wird dazu geraten, einen Materialsteg stehen zu lassen, um die Arbeitsplatte zu stabilisieren. Der Steg, der bereits bis zur Hälfte eingeschnitten wird, wird dann nach erfolgter Installation herausgeschnitten. Dadurch verringert sich die Bruchgefahr bei Transport und Installation der Platte.

### 1. Fall: große Aussparung



### 2. Fall: offene Aussparung der Spüle



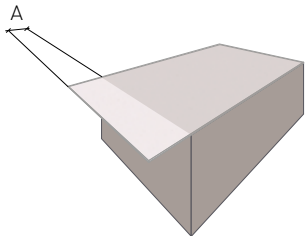
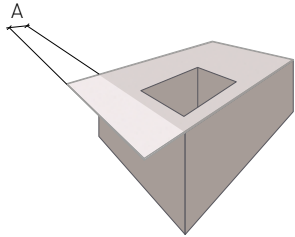
### Hinweise

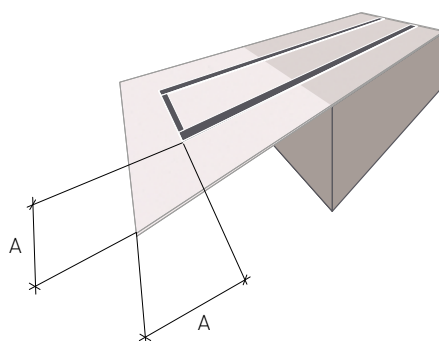
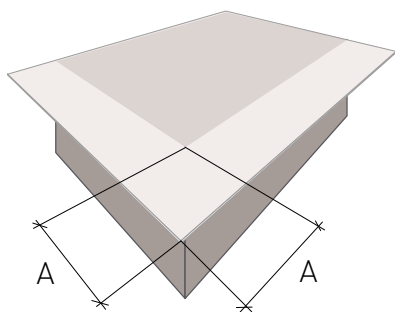
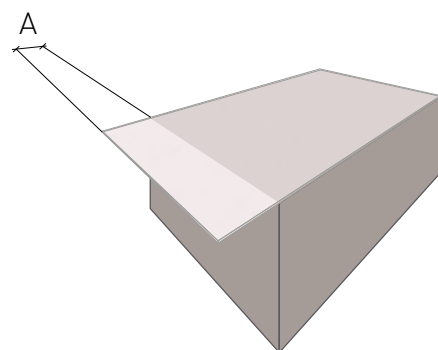
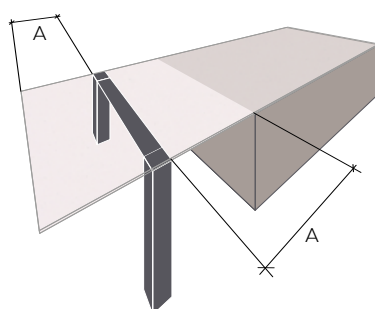
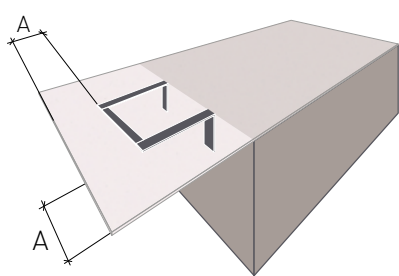
Zwischen die Platte aus Lapitec® und die in die Platte eingesetzten Elemente muss ein Dichtmittel eingefügt werden, das in der Lage ist, die beim täglichen Gebrauch entstehende Wärmeausdehnung auszugleichen, wie zum Beispiel Silikon oder andere Dichtungen, die direkt von den Herstellern der Haushaltsgeräte geliefert werden.

# 2./ PLANUNGS- GRUNDSÄTZE

## 2.11/ Überhänge

Bei der Planung der Arbeitsplatte müssen die Überhänge unter Beachtung der Tabelle unten ausgelegt werden, um das Risiko zu vermeiden, dass die Arbeitsplatte beim Gebrauch im Alltag bricht.

	Stärken			Skizze
	12 mm	20 mm	30 mm	
Arbeitsplatte mit nicht abgestütztem Überhang	A < 150 mm	A < 350 mm	A < 500 mm	
Arbeitsplatte mit Aussparung und nicht abgestütztem Überhang	A < 90 mm	A < 210 mm	A < 300 mm	



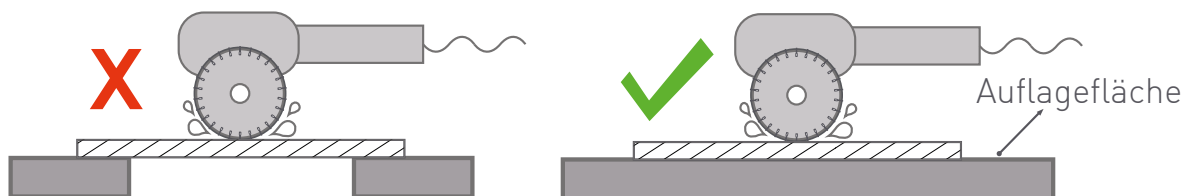
# 3./ BEARBEITUNGEN

## Hinweise:

Bei manuellen Bearbeitungen gleich welcher Art muss die Platte auf einer geeigneten Auflagefläche aufliegen. Die Auflagefläche muss sich in einem guten Zustand befinden und eben sein. Am besten geeignet sind Auflageflächen aus Holz. Bei allen Bearbeitungen muss immer reichlich Wasser verwendet werden. Für das Zuschneiden und das Bohren von Lapitec® müssen Werkzeuge für Keramik oder Porzellan verwendet werden.

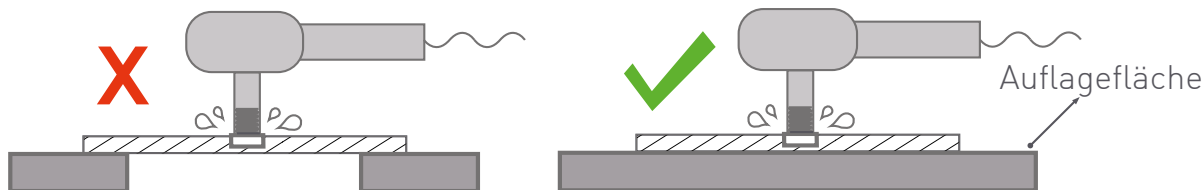
## 2.1/ Schnitt

Lieferant	Werkzeug	Rotation Schleifer
Lapitec	Trennscheibe für handgeführten Schnitt	13.000



## 2.2/ Bohrung

Lieferant	Werkzeug
Alpha Tools	Katana
Weha	Ultradunn
Italdiamant	Slash for Lapitec



## Empfohlene Reihenfolge

Die Reihenfolgen können aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung der Bearbeitungsprodukte Änderungen unterliegen. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit dem Lieferanten oder dem Kundendienst Lapitec ACADEMY in Verbindung.

# 3./ BEARBEITUNGEN

## 3.3/ Feinbearbeitung für Arbeitsplatte und Kante - LUX

Lieferant	Werkzeug	Verwendete Reihenfolge
<b>Sanwa - Kenma (Alpha Tools)</b>	Dia Ceramica - Ex Ceramica Series	150R - 300R - 500R - 1000R - 2000R - 3000R
<b>Weha</b>	Es Wet Use - Ex Series	1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 50 - 100 - 200 - 400 - 800 - 1500 - 3000 H1 - H2 - H3
<b>Italdiamant</b>	Ds Series	50 - 100 - 200 - 400 - 800 - 1500 - 3000

## 3.4/ Feinbearbeitung für Arbeitsplatte und Kante - SATIN

Lieferant	Werkzeug	Verwendete Reihenfolge
<b>Sanwa - Kenma (Alpha Tools)</b>	Dia Ceramica - TF Keramik Series	150R - 300R - 500R*
<b>Weha</b>	Es Series	50ES - 100ES - 200ES - 400ES - 800ES* H1 - H2
<b>Italdiamant</b>	Ds Series	50 - 100 - 200 - 400 - 800*

\*Optional

Nähere Informationen zur Festlegung der geeigneten Bearbeitungsparameter können dem technischen Handbuch des Herstellers vom Werkzeug entnommen werden.



# 3./ BEARBEITUNGEN

3.5/ Werkzeuge der Marke Lapitec®



Disco per taglio manuale Lapitec®

Diametri 115-125 mm

---

# 3./ BEARBEITUNGEN

## 3.6/ Behandlungen nach der Bearbeitung - Bio Care

Die vom Steinmetz **bearbeitete** Oberfläche muss mit **Lapitec® Bio-Care** behandelt werden. Diese beiden Produkte werden nacheinander angewendet und garantieren für die antibakteriellen und selbstreinigenden Eigenschaften des Materials. Gleichzeitig verbessern sie das Aussehen vom Material. Bei der Herstellung von **Lapitec®** wird **Bio-Care** verwendet. Das Auftragen von Hand ist deshalb nur auf den Oberflächen erforderlich, die nach der Produktion bearbeitet worden sind. Die beiden Komponenten **A** und **B** der von LapitecLAB entwickelten Produktlinie **Bio-Care** gehen eine untrennbare chemische Verbindung der **Lapitec®** Platte ein. Das bedeutet, dass sie keine Oberflächenschicht bilden, sondern dass sie mit dem Material reagieren und sich fest mit dem Material verbinden. **Wenn die Behandlung mit Bio Care nicht durchgeführt wird, kann die Qualität von Lapitec®** beeinträchtigt werden.

Das komplette Produktdatenblatt kann dem technischen Handbuch entnommen werden - [www.lapitec.com/download](http://www.lapitec.com/download)

Hinweise: Nicht auf den Kopf stellen. Kühl und trocken lagern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern.



# 3./ BEARBEITUNGEN

## 3.7/ Montage mit Klebemitteln

Vor dem Auftragen des Klebemittels ist sicherzustellen, dass die Klebefläche trocken und sauber ist und keine Oberflächenbehandlungen vorliegen. Falls das Verkleben auf einer oberflächenbehandelten Fläche erfolgen soll, muss diese zuerst mit einem grobkörnigen Schleifpapier (60-80) abgeschliffen werden, um die Vorbehandlungen zu entfernen und eine raue Oberfläche zu erhalten, die eine sichere und langwährende Haftung gewährleistet.

## 3.8/ Auswahl des Klebemittels

Um das geeignete Produkt ausfindig zu machen wird bei der Auswahl des Klebemittels geraten die Funktionalität und den Einsatzbereich des Werkstücks zu berücksichtigen.

### STRONGBOND A+B

Klebstoff für Innen -und Außenanwendungen und Anwendungen, die einer ständigen UV-Bestrahlung ausgesetzt sind.  
**Beschreibung:** Zweikomponentenklebstoff der neuesten Generation ohne Vergilbung in der Sonne für die Verklebung von **Lapitec®**.

### KARTUSCHE STRONGBOND

Klebstoff für Innen -und Außenanwendungen und Anwendungen, die einer ständigen UV-Bestrahlung ausgesetzt sind.  
**Beschreibung:** Farbiger Kitt zum Verkleben von **Lapitec®** mit optimaler Haftung in sehr kurzer Zeit.

### FROZENBOND A+B

Klebstoff für Innen -und Außenanwendungen, besonders für kaltes Klima geeignet.  
**Beschreibung:** Extrastarker, zweikomponentiger Epoxidklebstoff, thixotrope und vertikal aufzutragende Paste, sehr weich und gut spachtelbar. Geeignet für das Verkleben von **Lapitec®**.

### FIREBOND

Für Innenanwendungen geeignet, zeichnet sich besonders durch die Widerstandsfähigkeit gegen Wärme und Bearbeitungsgeschwindigkeit aus.  
**Beschreibung:** Kitt zum Kleben von **Lapitec®**. Sehr rasch erhärtend, weich, ausgezeichnet spachtelbar.

### RAINBOW

Die 3 Systeme können mit den Universalfarben Rainbow gefärbt werden, die in einer Farbpalette entsprechend den **Lapitec®**-Farben verfügbar sind.

**Beschreibung:** Die Farbpaste ist eine weiche, homogene und gleichmäßige Paste. Sie lässt sich leicht mit allen Arten von Kitt vermischen und ermöglicht somit eine problemlose Einfärbung des Kitts.

Das komplette Produktdatenblatt kann dem technischen Handbuch entnommen werden - [www.lapitec.com/download](http://www.lapitec.com/download)



Strongbond A+B

Kartusche Strongbond

Frozenbond A+B

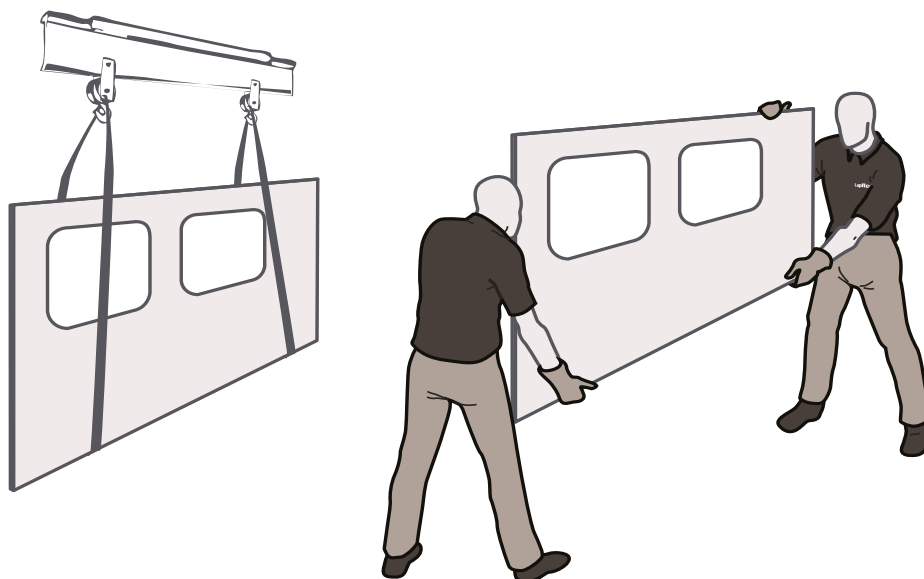
Firebond



Rainbow

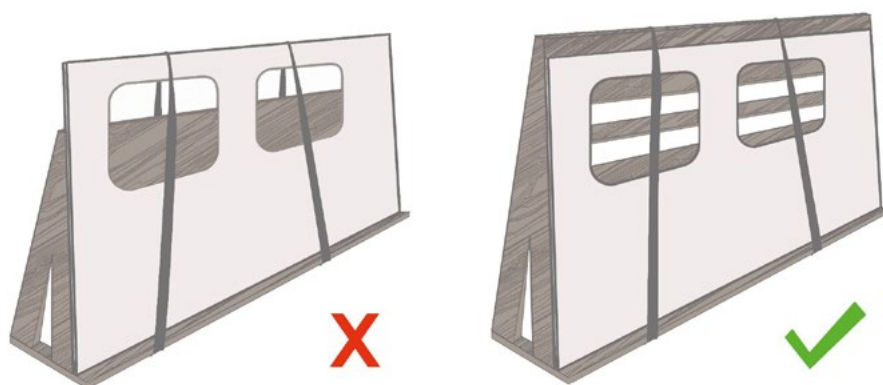
# 4./ VERPACKUNG UND TRANSPORT

Das Werkstück muss in vertikaler Position transportiert werden (siehe Abbildung unten), unabhängig davon, ob es von Hand oder mit Riemen oder Saugköpfen transportiert wird. Wenn das Werkstück Aussparungen aufweist, müssen diese immer nach oben zeigen.



## 4.1/ Verpackung und Transport

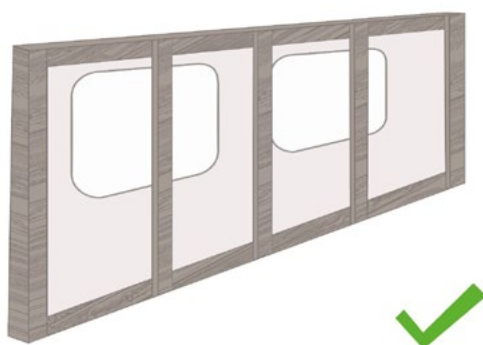
Für das Transportieren eines Werkstücks aus Lapitec® muss ein Bock bereitgestellt werden, auf dem die Platte komplett aufliegt. Abstützungen, die kleiner sind als das Werkstück, können zum Bruch der Platte führen. Das transportierte Werkstück darf nicht mit Riemen verzurrt werden, da zu enge Riemen zum Bruch der Platte führen können.



# 4./ VERPACKUNG UND TRANSPORT

## 4.2/ Verpackung mit Holzrahmen

Zwischen die Platte aus **Lapitec®** und den Holzrahmen des Materials zwischenlegen, das in der Lage ist, die Stöße beim Transport zu dämpfen (Styropor oder Presskarton).



# 5./ EINBAU

## 5.1/ Ablegen auf der Struktur

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auflagefläche, auf der die Platte aus **Lapitec®** aufliegt, eben, nivelliert und stabil sein muss. Die meisten Brüche bei der Montage und nach der Verlegung sind durch eine unregelmäßige und ungeeignete Unterlage bedingt oder durch Schutt oder Bearbeitungsrückstände.

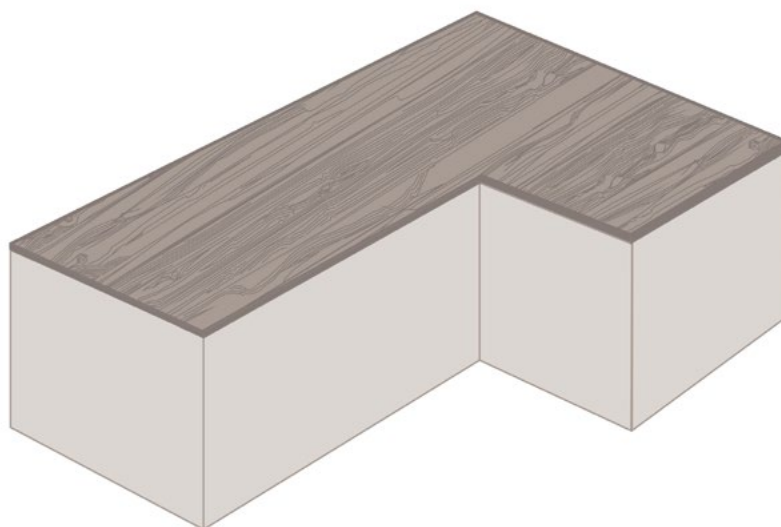
Die Oberfläche der Arbeitsplatte muss perfekt auf der Unterlage aufliegen. Eventuelle Stellen, die nicht abgestützt werden, können zum Bruch der Platte führen.

Das Silikon sollte deshalb auch nicht punktförmig, sondern flächig auf den gesamten Auflagebereich aufgetragen werden und muss komplett an der Platte haften.



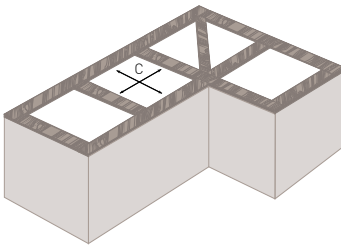
Bei Platten mit **einer Stärke von mehr als 12 mm** sollte eine Unterlage vorbereitet werden, die über die gesamte Fläche vom Werkstück geht, um diesem mehr Stabilität zu verleihen. Verwenden Sie Bootsbausperrholz mit einer Mindeststärke von 20 mm als ganzflächige Unterlage für die Platte.

Es ist wichtig, dass das Klebemittel, mit dem die Platte aus **Lapitec®** an der Unterlage befestigt wird, ausreichend elastisch ist (z.B. Silikon), um eventuelle Dehnungsunterschiede der beiden Materialien auszugleichen.

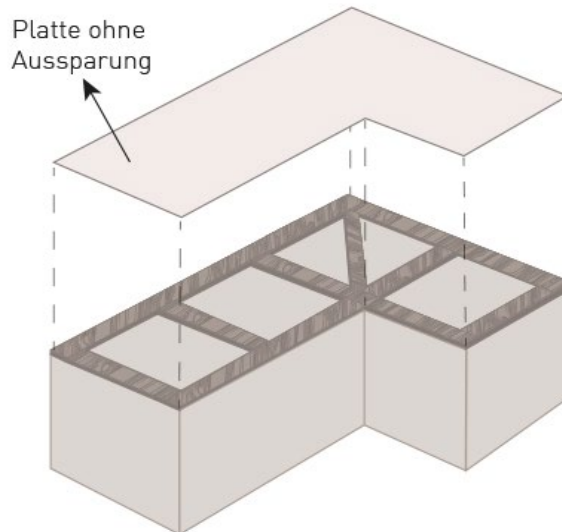
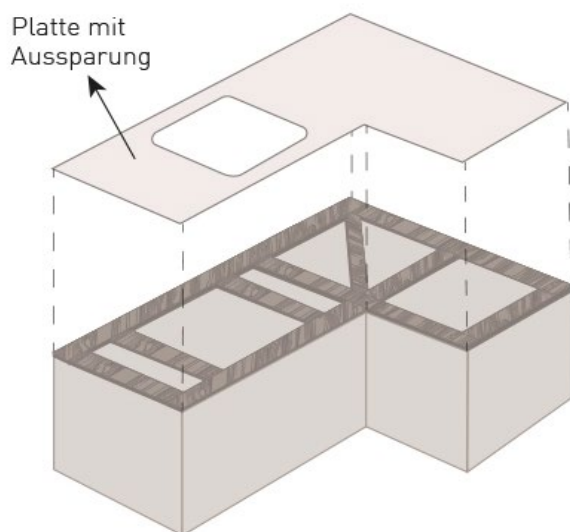


Wenn eine Lattenstruktur verwendet wird, müssen die Mindestabstände C zwischen den Querleisten beachtet werden, die in der Tabelle unten angegeben sind:

# 5./ EINBAU

Erforderliche Unterlage	Halterungsabstand			Skizze
	12 mm	20 mm	30 mm	
<b>Empfohlener maximaler Halterungsabstand</b> <b>Maximale Belastung 130 kg</b>	$C \leq 250 \text{ mm}$	$C \leq 450 \text{ mm}$	$C \leq 600 \text{ mm}$	

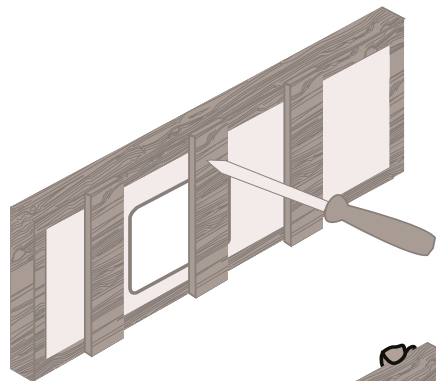
Wenn sich eine oder mehrere Aussparungen (für Spüle, Kochfeld, usw.) in der Arbeitsplatte befinden, müssen die am stärksten belasteten Teile auf angemessene Weise unterstützt werden, um der Arbeitsplatte Stabilität zu verleihen.



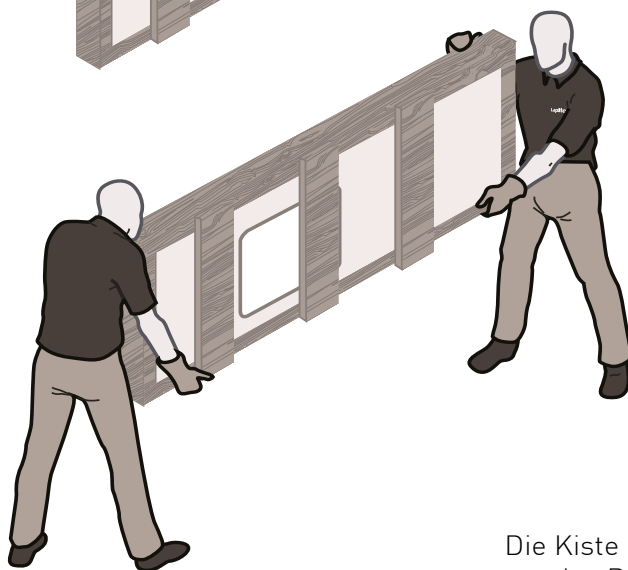
# 5./ EINBAU

## 5.3/ Transportieren auf der Baustelle

Die Platte muss immer in aufrechter Position gehalten werden. Sicherstellen, dass die Aussparungen immer nach oben zeigen.

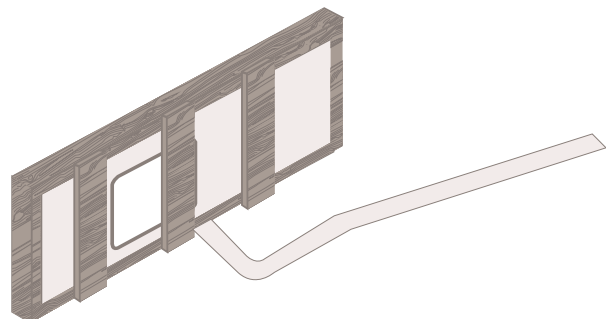
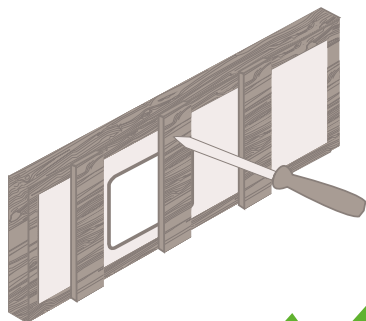


Sicherstellen, dass die Holzkiste korrekt befestigt ist



Das Werkstück in vertikaler Position transportieren

Die Kiste nicht mit Stangen öffnen, um das Produkt nicht zu beschädigen



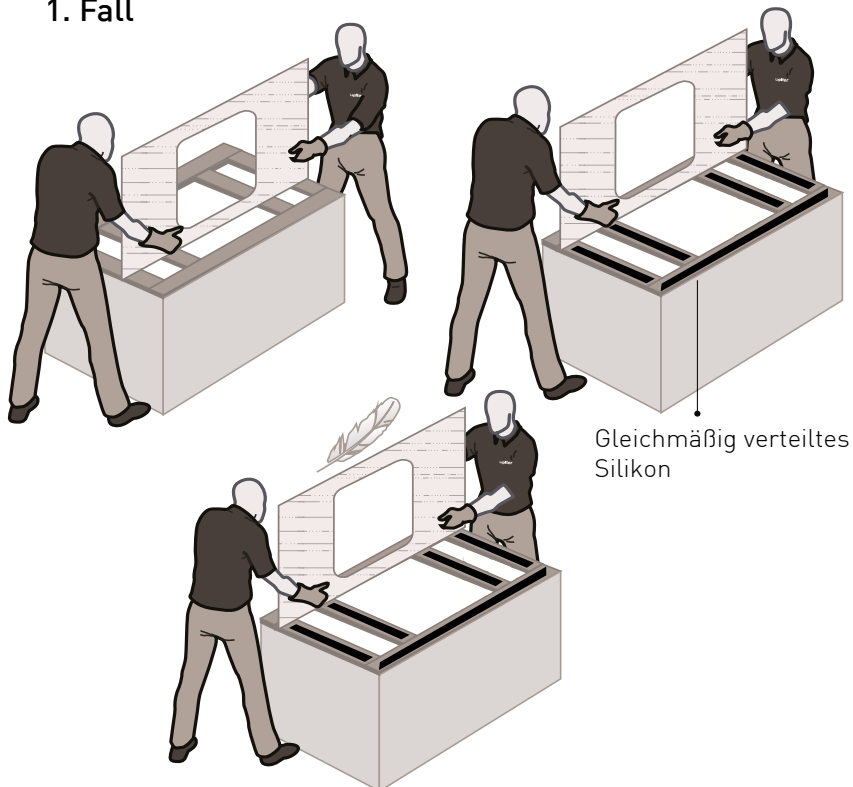


# 5./ EINBAU

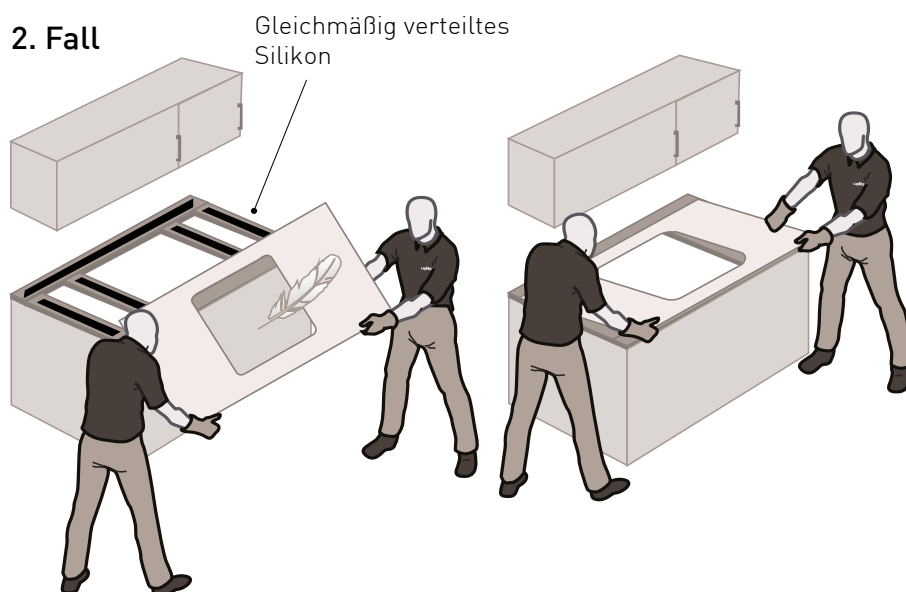
## 5.4/ Ablegen der Platte

Beim Ablegen der Arbeitsplatte auf der Unterlage muss die folgende Prozedur beachtet werden, um eine optimale Verlegung der Platte zu gewährleisten.

### 1. Fall



### 2. Fall



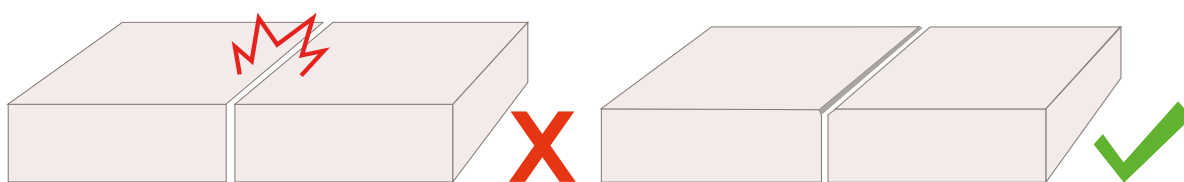
# 5./ EINBAU

## 5.5/ Verlegung von ablegenden Platten ohne Fuge

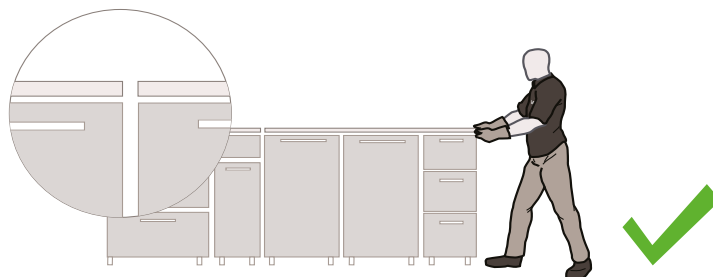
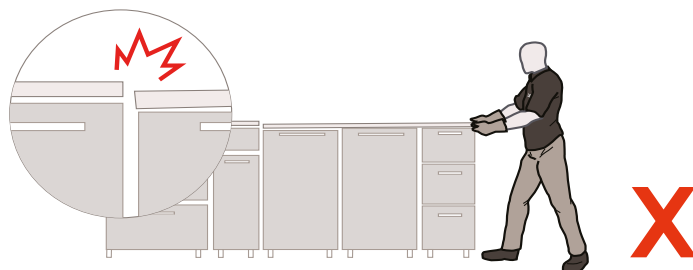
Das Transportieren und die Verlegung der Platten ist ein kritisches Moment sowohl dann, wenn er im Werk durchgeführt wird, um die Werkstücke zu überprüfen, als auch dann, wenn sie vor Ort erfolgen.

Die Werkstücke müssen immer mit der gebotenen Sorgfalt gehandhabt werden. Es muss auf die Kanten geachtet werden. Folgende Anweisungen müssen beachtet werden:

- Jede Kante muss eine Mindestfase haben, um für die Stabilität der Platte zu garantieren.



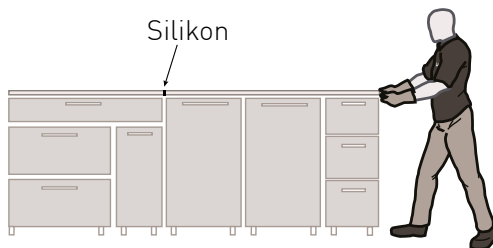
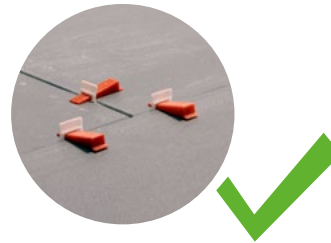
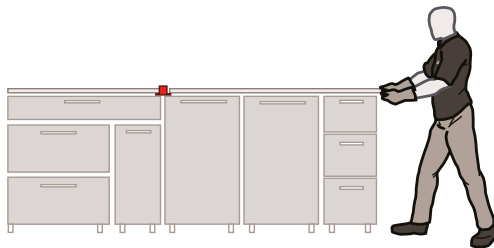
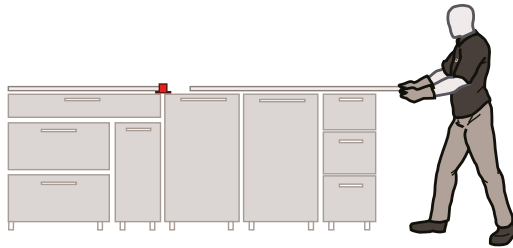
- Vor dem Verlegen muss sichergestellt werden, dass die Unterlage nivelliert und perfekt eben ist. Ggf. muss die Unterlage entsprechend reguliert und unterlegt werden. Nebeneinanderliegende Kanten müssen perfekt zusammenpassen und dürfen keine unterschiedlichen Winkel haben, die zum Splintern von Stücken führen können.



- Um das harte Aufeinanderstoßen von zwei Platten zu vermeiden und das Zusammenführen von zwei nebeneinanderliegenden Platten zu erleichtern, müssen Unterlegscheiben untergelegt werden, die erst für das Auftragen vom Silikon und die endgültige Positionierung mit minimalen Bewegungen entfernt werden.

Die sorgfältige und aufmerksame Ausführung der Installation ist von entscheidender Bedeutung.

# 5./ EINBAU



## 5.6/ Ablegen der Platte mit Saugköpfen

Um das Ausschlagen der Kanten bei der Verlegung zu vermeiden, wird dazu geraten, die Platte mit Saugköpfen auf der Unterlage abzulegen.



# 6./ INSTANDHALTUNG UND PFLEGE

## 6.1/ Tägliche Reinigung

Zum Entfernen von Flecken und Verunreinigungen, die beim täglichen Gebrauch entstehen.

Schmutztyp	Typ von Reinigungsmittel	Glatte Oberflächen	Strukturierte Oberflächen
Rost	Säure	Feuchter, nicht kratzender Scotch Brite Reinigungsschwamm	Bürste mit feinen Borsten
Kalkablagerungen			
Zement-, Putz- und Kalkrückstände			
Abfärbungen von Aluminium			
Fett	Lauge/Lösemittel	Feuchter Lappen	Schwamm
Kaffee			
Tinte			
Öl	Lösemittel	Feuchter, nicht kratzender Scotch Brite Reinigungsschwamm	Bürste mit feinen Borsten
Gummi			
Wachs			
Epoxidklebstoff			
Harz			
Permanentmarker			
Wein	Bleichmittel	Feuchter Lappen	Schwamm
Jodtinktur			
Blut			
Fruchtsaft			
Eiscreme	Lauge		

Säure: saure Reinigungsmittel, Schmutzlöser, Zementlöser, z.B. **Viakal**

Lauge: basisches Reinigungsmittel, Ammoniak, Fettlöser, z.B. **Chante Clair, Cif, Bam**

Lösemittel: Unversallösemittel, Verdünner, Terpentin, Alkohol

Bleiche: Chlorbleiche, Wasserstoffperoxid

### Hinweise

kleine starken Säuren (z.B. Salzsäure, Schwefelsäure, Flußsäure, Ammoniumfluorid) oder starke Laugen (z.B. Ätznatron, Kaliumhydroxid) verwenden.

Auf glatten Oberflächen einen Schmutzradierer ohne Lösemittel verwenden, um die letzten Schmutzreste zu entfernen, die sich mit anderen Schwämmen nicht entfernen lassen.

**Achtung: Produkte mit Flußsäure und ihren Derivaten sind zu vermeiden.**

# 6./ INSTANDHALTUNG UND PFLEGE

## 6.2/ Außerordentliche Reinigung

Zum Entfernen von sehr alten und hartnäckigen Flecken und Rückständen.

Schmutztyp	Typ von Reinigungsmittel	Vorname	Hersteller
<b>Kaffee, Cola, Fruchtsaft</b>	Mehrzweckreiniger, alkalisch	detertek	Fila
		cpbase	CPSystem
		coloured stain remover	Faberchimica
<b>Fett, Staub, gründliche Reinigung</b>	Mehrzweckreiniger, alkalisch	detertek	Fila
		hmk r55	Hmk
		intensive cleaner	Lithofin
		litonet	Lotokol
		taski r20-strip	Johnsondiversey
<b>Wein</b>	Bleichmittel	oxidant	Faberchimica
<b>Kalkablagerungen</b>	Saurer Reiniger	detertek	Fila
		cpstore	CPSystem
		viakal	Procter&Gamble
<b>Rost</b>	Saurer Reiniger	cpconcrete	CPSystem
		verdünnte Salzsäure	Verschiedene Hersteller
<b>Tinte, Filzstift</b>	auf Lösemittelbasis	cpsolve	CPSystem
		coloured stain remover	Faberchimica
		Methylethylketon, Nitroverdünner, Dielian, Testbenzin	Verschiedene Hersteller
<b>Blechschilder</b>		Cif Cream	Unilever
		Mit Hilfe eines blauen Kratzschwamms sanft einreiben	
<b>Silikon</b>		Zero-sil	Fila
		Via-sil	Saratoga

### Hinweise

kleine starken Säuren (z.B. Salzsäure, Schwefelsäure, Flusssäure, Ammoniumfluorid) oder starke Laugen (z.B. Ätznatron, Kaliumhydroxid) verwenden.

Auf glatten Oberflächen einen Schmutzradierer ohne Lösemittel verwenden, um die letzten Schmutzreste zu entfernen, die sich mit anderen Schwämmen nicht entfernen lassen.

**Achtung: Produkte mit Flusssäure und ihren Derivaten sind zu vermeiden.**

# 7./

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das vorliegende Handbuch wurde mit der Zielsetzung erstellt, Richtlinien und nützliche Hinweise für die Planung und die Verlegung der Platten **Lapitec®** zu liefern.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand der Technik und Wissenschaft sowie dem Wissenstand des Herstellers zum Zeitpunkt der Herausgabe. Nähere Informationen über die Bearbeitung und die Installation vom Material können dem Technischen Handbuch entnommen werden. Der aktuellste Stand vom Technischen Handbuch kann auf der Webseite [www.lapitec.com](http://www.lapitec.com) im Downloadbereich heruntergeladen werden.

Da es sich um ein natürliches gesintertes Material handelt, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Benutzer nicht auf die Anweisungen im vorliegenden Handbuch beschränken sollte, sondern sich entsprechendes Fachwissen und Hintergrundwissen zum Thema aneignen sollte. Die verschiedenen Phasen der Bearbeitung und vom Verlegen sollten ausschließlich von Fachpersonal mit Erfahrung im Bereich der Keramikprodukte durchgeführt werden.

Die Firma Lapitec S.p.A. ist nicht für eventuelle Schäden haftbar, die durch Anwendung der im vorliegenden technischen Handbuch enthaltenen Informationen und Hinweise entstanden sind, da es sich um reine Informationen und Hinweise handelt, die im Vorfeld immer vom Benutzer geprüft werden müssen.

Die Firma Lapitec S.p.A. behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung und ohne direkte Mitteilung technische Änderungen gleich welcher Art durchzuführen. Es wird deshalb ausdrücklich auf die neueste Version vom Technischen Handbuch auf dem neuesten Stand verwiesen, die im Downloadbereich auf der Website von Lapitec ([www.lapitec.com](http://www.lapitec.com)) verfügbar ist.

Bei Lieferung vom Material müssen Farbton, Abmessungen und die Oberflächenbearbeitung geprüft werden. Reklamationen zu verlegtem Material, die sich auf Mängel beziehen, die bereits bei Lieferung vorhanden waren, können nicht akzeptiert werden.

Bei Beanstandungen wenden Sie sich bitte an die Lapitec**ACADEMY** unter der Adresse [academy@lapitec.it](mailto:academy@lapitec.it). Unsere erfahrenen Fachleute stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

**Lapitec**<sup>®</sup>  
Prestigious Italian Surface

Lapitec S.p.A.  
via Bassanese 6  
31050 Veduggio (Treviso) Italien  
Tel. +39 0423 700239  
Fax +39 0423 709540  
info@lapitec.it www.lapitec.com